

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats

im

Stadtteil Marburg-Schröck

am 19.05.2016 von 20:00 bis 21:16 Uhr.

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirats:

Bodenbenner-Türich, Martin

Gorski, Dennis

Heuser, Uwe

Dr. Reetz, Elisabeth

Sauer, Hans-Martin

Sprenger, Jürgen

Sonstige:

Christian Schombert (ehrenamtl.
Mitglied des Magistrats)

Dominic Demel (Stadtverordneter)

Entschuldigt fehlten:

Christian Geske

Einladung:

- Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher / die Ortsvorsteherin schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.
- Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der /Die Ortsvorsteher/in stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind.
- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf ausdrücklich hingewiesen worden.
- Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.
- Die Tagesordnung wird wie in der Einladung ausgedruckten Form genehmigt.
- Die Tagesordnung wurde wie folgt geändert:
- Die Niederschrift über die Sitzung am 28.01.2016 wird genehmigt.

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	19.05.2016	1

Betrifft: Verabschiedung der ausgeschiedenen Ortsbeiratsmitglieder

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom Fachdienst
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der Ortsvorsteher Uwe Heuser dankt den ausgeschiedenen Ortsbeiratsmitgliedern Uwe Nau (23 J.), Jens Mengel-Vornhagen (7 J.), Karl Skott (5 J.) und Norbert Balzer (1J.) für ihre teilweise langjährige tatkräftige Mitarbeit im Ortsbeirat mit einem kleinen Geschenk.

Abstimmung:

Stimmenzahl		
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung


Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung



 Uwe Heuser, Ortsvorsteher



 Elisabeth Reetz, Schriftführerin

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	19.05.2016	4

Betrifft: Gestaltung der Fläche vor dem Ehrenmal
(Folge der Sitzung vom 28.01.2016)

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom Fachdienst
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Das Ehrenmal neben der Schröcker Kirche ist Eigentum der Stadt Marburg, steht aber auf kirchlichem Gelände.

Der bereits im Protokoll vom 28.01.2016 dargelegte unangemessene und unwürdige Zustand sollte bis zum nächsten Volkstrauertag im November 2016 behoben sein. Zur Zeit erfolgt eine Neuplanung für das gesamte Umfeld der Kirche. Sobald diese Planung abgeschlossen ist, wird der OBR seitens des Verwaltungsrats der Kirchengemeinde informiert.

Abhängig vom Ergebnis dieser Planung ist zu gegebener Zeit eventuell ein Ortstermin mit Vertretern des FD Stadtgrün und des Verwaltungsrats der Kirchengemeinde anzuberaumen.

Abstimmung:

Stimmenzahl		
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst 67 zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung


Uwe Heuser, Ortsvorsteher


Elisabeth Reetz, Schriftführerin

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	19.05.2016	5

Betrifft: Parksituation der Einsatzkräfte der Feuerwehr;
Probleme bei Veranstaltungen in „Hingilskoots Scheune“

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom
Fachdienst
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Im Vor- und Umfeld der „Hingilskoots Scheune“ (Kulturscheune) und des Bürgerhauses in Schröck stehen bei Veranstaltungen relativ wenige Parkplätze zur Verfügung.

So ist es bereits vorgekommen, dass bei einer Alarmierung der Feuerwehr bis zum Ausrücken wertvolle Zeit verloren ging, weil kein Platz mehr vorhanden war, den Mannschaftswagen (VW-Bus), der zuerst aus der Halle gefahren werden muss, abstellen zu können.

Erst nach mehrfachem Umrangieren einiger Pkw der Nutzer der Scheune konnte das Einsatzfahrzeug die Halle verlassen.

Ebenso finden die heraneilenden Feuerwehrkräfte meist keine Möglichkeit ihr eigenes Fahrzeug entsprechend nah zum Einsatzfahrzeug abzustellen. Hier muss dann notgedrungen „in zweiter Reihe“ vor den Fahrzeugen der Gäste der Scheune geparkt werden.

Auch die gepflasterte Fläche zwischen dem Scheunenbau und dem Bürgerhaus, ebenso wie die Freifläche im Anschluss, die normalerweise gar nicht befahren werden soll, sind an solchen Tagen meist mit Pkw zugeparkt.

Um solchen Situationen vorzubeugen bittet der Ortsbeirats nachstehende Maßnahmen durchzuführen:

~ An der Giebelseite der Scheune vor den Fenstern wird eine **Sperrfläche (Zeichen 298)** markiert.

Dort kann dann im Einsatzfall das erste Feuerwehrfahrzeug abgestellt werden.

~ Zur gepflasterten Fläche und Freifläche hin wird das **Verkehrszeichen 286** (eingeschränktes Haltverbot) angebracht mit einer Zusatztafel „ausgenommen Einsatzkräfte der Feuerwehr“.

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Marburg-Schröck	19.05.2016	6

Betrifft: Verschiedenes

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom Fachdienst
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Zukünftige OBR -Termine finden in der Regel donnerstags ab 20.00 Uhr statt.

Voraussichtliche Termine 2016:

14. Juli, 15. Sept., 3. Nov., 15. Dez.

09

Abstimmung:

Stimmzahl		
Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmung

Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung



 Uwe Heuser, Ortsvorsteher



 Elisabeth Reetz, Schriftführerin